

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 31.05.2022

Gemeinderat

Schkopau, den 1. Juni 2022

Sitzung am: 31.05.2022

Beginn: 18:30 Uhr sowie 20:04 Uhr

Ende: 19:59 Uhr sowie 20:25 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau - OT Lochau, Hauptstraße 2, Gaststätte Lindenhof

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 22. Sitzung vom 19.04.2022 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Wahl eines Stellvertreters für den Vorsitzenden des Gemeinderates
- TOP 10. Wahl eines Stellvertreters für die Fluglärmkommission Leipzig/Halle
- TOP 11. Information zum Stand der Digitalisierung
- TOP 12. Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder in der Feuerwehr der Gemeinde Schkopau (Aufwandsentschädigungssatzung)
- TOP 13. Berufung zum Ehrenbeamten als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Raßnitz
- TOP 14. Berufung zur Ehrenbeamtin als stellvertretende Ortswehrleiterin der Ortsfeuerwehr Hohenweiden
- TOP 15. Anfragen und Anregungen
- TOP 16. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Um 18:30 Uhr eröffnet Herr Gasch die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 20 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 31.05.2022

Herr Ringling zieht TOP 10 von der Tagesordnung zurück.
Die geänderte Tagesordnung wird mit 2 Nein-Stimmen und 19 Ja-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Die um 18:32 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt. Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 22. Sitzung vom 19.04.2022 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird mit einer Enthaltung beschlossen.

TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung sind die
TOP 19 – Grundstücksangelegenheit Knapendorf 1 und
TOP 20 – Grundstücksangelegenheit Knapendorf 2
zu behandeln. Das Gremium hat keine Einwände und stimmt einstimmig dafür.

Herr Ebert und Herr Lorenz erscheinen um 18:34 Uhr zur Sitzung. Somit sind 22 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Herr Ringling fasst TOP 6 und TOP 7 zusammen und führt aus:

- Am 23.05.2022 hat der Landkreis vorab mitgeteilt, dass der HH-Plan 2022 genehmigt wurde. Die öffentliche Auslegung erfolgt ab dem 30.05.2022 für 10 Tage und wird danach am 09.06.2022 seine Rechtskraft erlangen.
- Zum Beschluss des Gemeinderates Nr. 19/99/22 – Erstattung von Elternbeiträgen – wartete die Verwaltung auf die rechtliche Einordnung durch die Kommunalaufsicht. Diese wird es nicht geben. Der Beschluss wird mit Rechtskraft des HH-Planes 2022 umgesetzt. Es entsteht damit kein Präzedenzfall, sondern ist eine zeitlich begrenzte Einzelfallentscheidung.
- In der öffentlichen Stellenausschreibung befinden sich
 - Sachbearbeiter Feuerwehr und Katastrophenschutz
 - Sachbearbeiter Gewässer und Naturschutz
 - Sachbearbeiter Hochbau
 - sowie in der internen Stellenausschreibung der Sachbearbeiter Digitalisierung.
- Der nächste Bauausschuss findet doch wie geplant am 21.06.2022 statt. Frau Oschmann hatte eine Anfrage zwecks Verlegung gestartet.
- Am 12.05.2022 fand eine zweite Arbeitsberatung im Rahmen der Vergabe der Trinkwasserkonzession statt. Das Interessenbekundungsverfahren ist abgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 31.05.2022

Ein Interessent hat sich beworben. Die Verwaltung bereitet für den Gemeinderat am 12.07.2022 eine Beschlussvorlage zur Verhandlungsführung vor. Die betroffenen Ortschaftsräte wurden einbezogen.

- Die Verwaltung, insbesondere Haupt- und Bauamt, suchen derzeit nach Räumlichkeiten zwecks Betreuungsplätzen als Übergangsfrist für den Fall, dass die Kita Ermlitz nicht rechtzeitig fertig wird. Dazu gab es bereits einen Ortstermin in Luppenau.
- Die 2 potentiellen Nachrücker für den ausgeschiedenen Herrn Teske haben es abgelehnt, die Nachrückposition zu besetzen.

Frau Ewald hat mehrere Fragen:

- Besteht die Möglichkeit, das per Post versandte Dokument zu Trinkwasser auch per E-Mail als Word-Datei zu erhalten, um Einfügungen vornehmen zu können?
- Wer informiert die Vereine, wenn der Haushalt bestätigt ist?
- Warum wird die Stelle Sachbearbeiter Digitalisierung intern ausgeschrieben?

Zur letzten Frage äußert Frau Spaller, dass die 3 vorherigen Ausschreibungen erfolglos beendet wurden. Nun wurden in Absprache mit den IT-Leuten die Zugangsvoraussetzungen und Aufgaben geändert sowie eine neue Stellenbeschreibung erarbeitet.

Die Anfrage nach einem Word-Dokument wird Herr Ringling mit Frau Prussak besprechen. Bezüglich der Information der Vereine wird er Frau Bartsch kontaktieren. Herr Kuphal ergänzt, dass die Bescheide erst mit Rechtskraft des HH verschickt werden können.

TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Herr Ringling berichtet zum Haupt- und Vergabeausschuss am 03.05.2022:

Themen der Sitzung waren die Annahme von Spenden, Informationen zum Sachstand LEADER sowie im nichtöffentlichen Teil die Vergabe einer Bauleistung und Informationen zu Nachrückern.

Herr Rattunde berichtet zum Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus am 26.04.2022:

Die Feuerwehrentschädigungssatzung wurde zur Beschlussfassung empfohlen. Diskutiert wurde über die Struktur der Feuerwehrsatzung. Weiterhin gab es Informationen zum Sachstand Sicherheitsdienste und Parkplatzbewirtschaftung an den Seen.

Herr Sachse informiert über den Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 17.05.2022:

Berichtet wurde über die HH-Realisierung 2022 und die Erstellung der noch offenen Jahresrechnungen. Dazu hat das zuständige Ministerium erneut Erleichterungen erlassen. Berichtet wurde über HH-Reste 2021 und deren Abarbeitungsstand. Aufgezeigt wurde eine Planung für die Erstellung des HH 2023. In dessen Vorbereitung soll eine sog. Klausurtagung stattfinden. Modalitäten über die Abstimmung und den endgültigen Namen dieser Sitzung müssen noch getroffen werden.

Herr Gasch ergänzt, dass die Kämmerei „in den Schwitzkasten“ genommen wurde hinsichtlich der Jahresabschlüsse.

Kommentare abzugeben und über Frau Bartsch herzufallen findet Herr Sachse nicht in Ordnung, da die Kämmerei auch ohne die noch offenen Jahresabschlüsse ein immenses Arbeitspensum zu erledigen hat.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 31.05.2022

Herr Kirchhoff berichtet über die Verbandsversammlung des ZWA Bad Dürrenberg am 04.05.2022:

- Zu den Derivatgeschäften wurde eine umfassende Pressemitteilung veröffentlicht. Der Rechtsstreit ist abgeschlossen, ein Vergleich wurde erzielt. Probleme gibt es mit dem Leipziger Verlag, der für den Vertrieb der Pressemitteilung verantwortlich zeichnet.
- Beschlüsse wurden gefasst zur Umschuldung von Darlehen sowie Baumaßnahmen.
- Für Wallendorf und Luppenau sind keine relevanten Maßnahmen zu verzeichnen.
- Der Geschäftsführer des ZWA wurde per 22.04.2022 in den Landesfachausschuss Abwasser der BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft)-Landesgruppe Mitteldeutschland mit Sitz in Dresden berufen.

Herr Ringling berichtet über die Sitzung der Fluglärmkommission am 05.05.2022:

- Die Triebwerksprobehalle soll bis Ende Oktober bautechnisch überholt werden. Aus diesem Grund dürfen monatlich 5 Probeläufe außerhalb der Halle stattfinden.
- Das neue Abflug-/Landeverfahren hat auf sächsischer Seite das Konfliktpotential erhöht. Aus diesem Grund wurde eine Untersuchung unter Einbeziehung der CO₂-Bilanz angestoßen.

Da Herr Pöttsch an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann, wird er seinen Redebeitrag schriftlich einreichen. Er hat für die *Verbandsversammlung des WAZV Saalkreis vom 25.04.2022* folgenden Bericht zur Verfügung gestellt:

Öffentlicher Teil:

Beschlüsse

- Wahl des 1.Stellvertreters des Vors. der Verbandsversammlung - Dr. Faber, Salzatal
- Wahl des 2.Stellvertreters des Vors. der Verbandsversammlung - Herr Rupf, Wettin-Löbejün
- Satzung über den Ausschluss Abwasserbeseitigungspflicht, Ausschlussatzung, 1. Änderung
- Mitglieder der Gesellschafterversammlung der Fa. Helgard Hübner Erd-, Tief- und Rohrleitungsbau GmbH
- Feststellung des Jahresergebnisses 2017
- Verwendung des Jahresergebnisses 2017
- Entlastung des Verbandsgeschäftsführers

Sonstiges

- Bericht der Geschäftsleitung
- Übergabe des aktuellen Organigramms
- Vorlage zur Neuregelung des Umgangs mit Sonderentwässerungsanlagen wurde mit Beschluss abgesetzt

Nichtöffentlicher Teil:

Beschlüsse

- Vergabeangelegenheiten

Sonstiges

- Informationen der Geschäftsleitung

TOP 9. Wahl eines Stellvertreters für den Vorsitzenden des Gemeinderates

Herr Ringling führt aus, dass der TOP in der Fraktionsvorsitzenden-Runde besprochen wurde.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 31.05.2022

Er bittet Herrn Wanzek als Vertreter der zweitgrößten Fraktion im Gemeinderat, einen Vorschlag zu unterbreiten. Das lehnt Herr Wanzek ab.

Herr Ringling schlägt Günter Sachse zur Wahl vor und begründet dies. Weitere Vorschläge werden vom Gremium nicht unterbreitet.

Herr Gasch lässt über den Vorschlag von Herrn Ringling abstimmen, Günter Sachse zum Stellvertretenden Gemeinderatsvorsitzenden zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 4

TOP 10. Wahl eines Stellvertreters für die Fluglärmkommission Leipzig/Halle

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung genommen.

TOP 11. Information zum Stand der Digitalisierung

Herr Ringling führt aus:

Nach aktuellem Planungs- und Arbeitsstand geht die Fa. Glasfaser davon aus, dass Ende September 2022 Internet in den Haushalten anliegt. In vielen Haushalten wurden bereits die Anschlüsse gelegt.

Zweifel an der Zielstellung werden angemeldet.

Einwurf Frau Ewald: In ihrem OT war Glasfaser in vielen Haushalten noch gar nicht. Auch in Weißmar war noch niemand. Sie fragt, ob das mit der Umleitungsstrecke B 6 zu tun hat. Die Leute haben Angst davor, gar nichts mehr zu haben, da Telefonverträge bereits gekündigt sind. Alle Mängelmeldungen werden an das Bauamt geschickt, jedoch erhält man nie eine Rückmeldung. Es fehlt die Kontrolle durch die Gemeinde.

Frage Herr Sachse: Wann werden die durch Glasfaser gemachten Schäden beseitigt? Er hat bereits 4x Glasfaser und 2x die Gemeinde angeschrieben. Einen vereinbarten Vor-Ort-Termin hat Glasfaser verstreichen lassen.

Bemerkung Frau Würden: Bei Schadensmeldungen bekommt man von Glasfaser niemanden ans Telefon. In der R.-Wagner-Str. (40er und 50er Haus-Nr.) in ihrem OT sind noch nicht einmal Leitungen verlegt worden. Es ist auch noch nicht mit den Leuten gesprochen worden.

Bemerkung Herr Wanzek: In Ermlitz wurden die Straßenquerungen nur mit Split ausgefüllt, der zwischenzeitlich schon wieder ausgefahren wurde.

Anmerkung Herr Wilhelm: Baumängel sind überfällig – bereits 1 Jahr her. Er würde sich mehr Unterstützung durch die Gemeinde wünschen und dass sie mit mehr Nachdruck hinterfragt. Als Vertragspartner von Glasfaser sollte sie sich mehr einbringen.

Herr Ringling meint, dass die Verwaltung aus allen Ortsteilen intensiv mit den Fragen konfrontiert wird und verweist in diesem Zusammenhang auf den heutigen MZ-Artikel.

Herr Ringling berichtet weiter zur Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Schkopau:

Das Ziel, alle Dienstleistungen digital anzubieten, wird in Sachsen-Anhalt nicht erreicht werden. Es gibt bereits eine Debatte, das Onlinezugangsgesetz zu überarbeiten. Es sind strukturelle Weichen zu stellen, unterschiedliche Fachanwendungen zu beachten. Diese müssen zentral von Magdeburg aus organisiert werden.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 31.05.2022

Nach einem Gespräch mit der Firma brain-SCC GmbH soll der 30.06.2022 Stichtag für den Start der Homepage sein. An diesem Tag soll auch die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt an den Start gehen. Ein Probelauf hat heute stattgefunden.

Angestrebt wird, erste Dienstleistungen im Bereich des Ordnungsamtes anzusiedeln. Wichtig dabei ist die datenschutzrechtliche Einbindung. Das ist in Vorbereitung. Schnittstellen sind technisch und finanziell anspruchsvoll. Die Gemeinde wird sich nur im Frontoffice-Bereich befinden.

Herr Sachse meint, es wäre schon viel gewonnen, PDF-Dateien am Computer beschreibbar zu machen.

Für Frau Ewald stellt sich nach solchen Aussagen des Bürgermeisters die Frage, warum die Anforderungen bei den Ausschreibungen heruntergesetzt werden.

Dazu meint Herr Ringling, dass man jemanden brauche, der ein verwaltungsinternes Grundverständnis mitbringt und somit die beiden IT-Leute entlastet.

Im Moment sieht man die größten Aufgaben in der digitalen Sicherheit. Man setze darauf, einen digitalen Stand vom Vortag zu haben.

Eine nächste Arbeitsberatung findet auf Bürgermeisterebene mit den in einer Arbeitsgruppe benachbarten Kommunen Petersberg, Salzatal und Teutschenthal statt um festzulegen, in welcher Gemeinde welche digitale Anwendung und wie entwickelt werden soll. Es gibt noch keine Entscheidung, welche Kommune was macht, nur den Ansatz, dass nicht jede Kommune für sich selbst arbeitet.

Herr Schmidt fragt, wie es mit der Sicherheit der eigenen Kommunikation zwischen Gemeinderäten und Ämtern – Stichwort E-Mail-Account für die Gemeinderäte – aussieht.

Herr Ringling offeriert, dass es mehr eine Fleißaufgabe sei, man aber momentan das Personal nicht habe.

Frau Spaller berichtet, dass eine Aufgabe der neuen Kollegin die Zusammenarbeit der politischen Gremien ist.

Frau Ewald fragt, wofür in diesem Jahr 100 T€ für Digitalisierung ausgegeben werden.

Herr Ringling antwortet: Ziel ist es, alle PDF beschreibbar zu machen. Sie freizugeben hängt von Schulungen ab. Die Anbindung an das Landes- bzw. Bundeskonto ist technisch aufwendig. Eine Vielzahl organisatorischer Dinge sind zu klären.

TOP 12. Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder in der Feuerwehr der Gemeinde Schkopau (Aufwandsentschädigungssatzung) Vorlage: IV/100/2022/1

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus und stellt die wesentlichsten Neuerungen vor:

1. Einsatzkräfte sollen eine Aufwandsentschädigung von 10,00 EUR je aktiver Einsatzteilnahme erhalten.
2. Für Brandsicherheitswachen bis 2 Stunden Einsatzzeit sollen Einsatzkräfte eine Aufwandsentschädigung von 10,00 EUR je Einsatz erhalten. Für Brandsicherheitswachen über 2 Stunden Einsatzzeit sollen die Einsatzkräfte zusätzlich 2,50 EUR je Stunde erhalten.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 31.05.2022

3. Atemschutzgeräteträger sollen bei nachgewiesener Eignung (gültige G 26 und gültige Belastungsprobe) eine pauschale Aufwandsentschädigung von 50,00 EUR pro Jahr erhalten.

Die Satzung soll rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft treten und wirkt sich mit geschätzten 117 T€ auf den HH aus. Der Kommunalaufsicht wurde die Satzung zu einer ersten Lesung vorgelegt. Sie hat Zustimmung signalisiert.

Herr Schmidt fragt nach der Lösung hinsichtlich der Registrierung der Einsatzbeteiligung. Herr Kuphal informiert, dass die Kameraden die Möglichkeit/Pflicht haben, die Einsatzprotokolle persönlich zu unterschreiben. Diese werden zeitnah (in der Regel am nächsten Tag) eingereicht.

Frau Würden fragt, ob rückwirkend zum 01.01.2022 auch schon Unterschriften eingeholt wurden.

Herr Kuphal antwortet, dass dies eine Übergangsfrist sei. Bisher haben die Wehrleiter die Anwesenheiten schriftlich dokumentiert und für die Richtigkeit der Dokumente unterschrieben. Eine Anwesenheit ist immer geführt worden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 31.05.2022 den Neubeschluss der Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder in der Feuerwehr der Gemeinde Schkopau (Aufwandsentschädigungssatzung) gemäß des gemeinsamen Antrages der Gemeinderatsfraktionen CDU/KFFS und Pro Bürger/Grüne/Linke und der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus vom 26.04.2022.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	27 + Bürgermeister
davon anwesend:	22 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13. Berufung zum Ehrenbeamten als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Raßnitz Vorlage: IV/102/2022

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus.

Die Frage von Herrn Meyer, warum die Berufung erst jetzt erfolgt, beantwortet Herr Kuphal, dass gegen Herrn Eichmann während der Zeit ein Disziplinarverfahren stattfand, welches erst jetzt abgeschlossen wurde.

Herr Schmidt äußert, dass kein Gemeinderatsmitglied adäquat darüber informiert wurde, mit welcher Entscheidung das Disziplinarverfahren abgeschlossen wurde. Er stellt den Antrag, den TOP auf die nächste Sitzung zu vertagen. Zwischenzeitlich sollen die Gemeinderäte schriftlich über das Ergebnis informiert werden.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 31.05.2022

Herr Wanzek stellt einen Geschäftsordnungsantrag: Kurze Herstellung der Nichtöffentlichkeit, um die Frage von Herrn Schmidt zu beantworten.

Herr Schmidt äußert, er würde seinen Antrag zurückziehen, wenn diese Info erfolgt.

Herr Gasch lässt über diesen Antrag abstimmen. Das Gremium entscheidet sich *einstimmig für diese Vorgehensweise*.

Die öffentliche Sitzung wird um 19:59 Uhr unterbrochen, um in den nichtöffentlichen Modus zu wechseln. Die Aussagen von Herrn Ringling und Herrn Kuphal sind im nichtöffentlichen Teil der Niederschrift protokolliert.

Um 20:04 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die Beschlussfassung herbeigeführt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 31.05.2022 Herrn Sven Eichmann unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit (für die Dauer von 6 Jahren) zum Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Raßnitz zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	27 + Bürgermeister
davon anwesend:	22 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	3
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Bürgermeister und der Leiter des Ordnungsamtes überbringen Glückwünsche und überreichen Herrn Eichmann die Berufungsurkunde.

Herr Eichmann äußert sich zum Gremium dahingehend, dass er in den 2 Jahren nicht geschlafen habe, sondern immer seinen Dienst verrichtete. Allein vom letzten Donnerstag bis dato waren er und seine Kameraden 22 Stunden im Einsatz – das sollte gewürdigt werden.

TOP 14. Berufung zur Ehrenbeamtin als stellvertretende Ortswehrleiterin der Ortsfeuerwehr Hohenweiden Vorlage: IV/103/2022

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus. Redebedarf besteht nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 31.05.2022, Frau Liane Lackner in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit (für die Dauer von 6 Jahren) zur stellvertretenden Wehrleiterin der Ortsfeuerwehr Hohenweiden zu berufen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 31.05.2022

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	27 + Bürgermeister
davon anwesend:	22 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Bürgermeister und der Leiter des Ordnungsamtes überbringen Glückwünsche und überreichen Frau Lackner die Berufungsurkunde.

TOP 15. Anfragen und Anregungen

- Frau Ewald erkundigt sich nach dem Stand der Auswechslung des Schließsystems der Schranken an den Seen.
Herr Kuphal berichtet, dass mit der Firma, welche mit der Bestreifung beauftragt ist, abgesprochen wurde, dass sie das Schließsystem bestellt und auswechselt. Sobald alles da ist, wird die Verwaltung mit der Firma die Schlüsselaufteilung vornehmen. Mit den Anglern hatte man noch keinen Kontakt.
- Frau Ewald fragt, wann mit der Allgemeinverfügung für die Seen zu rechnen ist und wie es mit der Badeordnung aussieht.
Herr Kuphal informiert, dass er erst heute für dieses Jahr die Anhörungsunterlagen vom LK SK erhalten hat. Diese wird er sofort einscannen und an die Ortschaftsräte verschicken.
- Frau Würden fragt, ob die Organisationsuntersuchung der Servicestation beendet ist.
Herr Ringling antwortet, dass das Ergebnis der Auswertung noch nicht vorliegt. Das Gremium wird zu gegebener Zeit darüber informiert.
- Frau Würden fragt, ob die Gemeinde für die Nutzung des „Lindenhofes“ Lochau als Sitzungsraum Miete zahlen muss.
Herr Ringling möchte im öffentlichen Teil nicht darauf antworten.
- Herr Wilhelm fragt, was an Zuarbeiten aus den Ortsteilen eingegangen ist bezüglich des Landesentwicklungsplanes und was die Gemeinde selbst dazu beiträgt.
Herr Ringling meint, dass dies im nächsten Bauausschuss thematisiert wird.
- Herr Wilhelm berichtet, dass sein Ortsteil im Rahmen des „LES Saale-Elster-Geiseltalsee“ Projektvorschläge eingereicht hat. Er fragt, was weiter bei der Gemeinde eingegangen ist und was sie selbst dazu gibt.
Herr Ringling äußert, dass er selbst in der AG mitarbeitet. Es geht um einen Rundweg, er möchte sich jedoch noch bedeckt halten. Im Moment liegt der Gemeinde die Satzung noch nicht vor. Im nächsten Hauptausschuss wird man darüber reden.
- Herr Schröppler berichtet, dass Ende Februar in einer Online-Schulung „Naturnahe Begrünungen zur Förderung der Biodiversität in Kommunen“ von der Hochschule Anhalt thematisiert wurden. Er hatte Herrn Ringling über den Termin informiert und angeregt, dass jemand von der Servicestation online daran teilnimmt. Was ist daraus geworden?

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 31.05.2022

Herr Ringling verweist auf Herrn Grobe.

- Frau Ewald vermisst immer wieder Antworten der Verwaltung auf Anfragen. Rückmeldungen erfolgen nur auf Nachfrage oder gar nicht.
Auch Herr Schräpler meint, „das Rufen in den Wald ohne Echo ist deprimierend“.
- Herr Schräpler möchte wissen, wie restriktiv die Termine im Einwohnermeldeamt gehandhabt werden. Er nennt ein Negativbeispiel aus seinem Umfeld.
Herr Kuphal äußert, dass die Angelegenheiten grundsätzlich nicht restriktiv behandelt werden. Sollte es anders sein, bittet er um Mitteilung an ihn.
- Frau Ewald bemerkt, dass auf der Homepage immer noch steht, dass die Gemeindeverwaltung geschlossen ist und nur mit Terminvergabe arbeitet.
Herr Kuphal berichtet, dass man grundsätzlich mit Terminvereinbarungen arbeiten möchte. Man ist dabei, die Online-Terminvergabe einzuführen. Man arbeitet auch an einer Lösung hinsichtlich der telefonischen Erreichbarkeit.
Herr Petzold kann sich nicht vorstellen, dass Terminvergaben zur Entlastung beitragen.
Die telefonische Erreichbarkeit lässt auch zu wünschen übrig.

TOP 16. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 20:25 Uhr beendet Herr Gasch die öffentliche Sitzung.



Andreas Gasch
Vorsitzender



Martina Thomas
Protokollführerin